

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
----------------------	---

Kapitel I

Bilder einer Gesellschaftskrise

Prolog	21
Rahmenbedingungen	24
Unfreiwilliger Totengräber: Das System Gorbatschow	24
Bindungskräfte des Systems: Der Macht- und Herrschaftsapparat	35
<i>Bilder einer Partei: Die SED</i>	35
<i>Kommunisten und ihre Freunde: Die Nationale Front</i>	44
<i>Die Pfeiler der Diktatur</i>	47
<i>Ideologische Bindungskräfte und selbst gestellte Fallen</i>	52
<i>Geschichte als Herrschaftslegitimation</i>	62
Die DDR international	66
<i>Die DDR im Ostblock</i>	67
<i>SED und Perestroika</i>	72
<i>Zwischen Dialog und Abgrenzung</i>	84
Krisensymptome	108
Lebensbedingungen	108
«Die Volkswirtschaft der DDR liegt völlig am Boden.»	109
«Arbeiten wie im Sozialismus, leben wie im Kapitalismus.» . . .	117
«In der DDR ist alles grau – nur die Flüsse sind bunt.»	125
«Am Trabant klappert eigentlich immer etwas.»	128
«Es ist ein Massenmedium ohne Massen.»	134
Zwischentöne	140
Die Kunst des Hinschauens und Wegsehens	141
<i>Diagnosen und Literaturen</i>	141

<i>Neues auf Bühnen und Leinwänden</i>	150
«Alles wird besser, aber nichts wird gut»: Jugendkulturen	153
«Das selbe Land zu lange geseh'n»	153
«Wir woll'n immer artig sein»	158
«Born in the GDR»	162
«Gefahr von rechts»	168
Unerwünschte Alltäglichkeiten	175
Gegenbewegungen	179
Der Westen im Osten	179
<i>Sehnsucht Westen</i>	181
<i>Erholungsort Westen</i>	183
<i>Fluchtpunkt Westen</i>	186
Kirchen im Kommunismus	192
<i>Sprengungen als Symbolhandlungen</i>	192
<i>Kirchen als Institution</i>	195
<i>Kirchen als Gegenelitenrekrutierung</i>	197
<i>Kirchen für Jugendliche</i>	204
<i>Kirchen und MfS</i>	212
« <i>Kirche im Sozialismus</i> »	215
<i>Kirchen in der DDR und deutsche Einheit</i>	221
<i>Kirchen auf der Suche</i>	229
Opposition im SED-Staat	232
<i>Vom Kleinen zum Großen Frieden:</i>	
<i>Frieden und Menschenrechte</i>	234
<i>Umwelt ist mehr als Natur</i>	238
<i>Absage an Abgrenzung</i>	241
<i>Olof Palme und Illusionen</i>	245
<i>Austausch über Grenzen hinweg</i>	247
<i>Öffentlichkeit für Freiheit</i>	251
<i>Schlacht um Zion</i>	254
« <i>Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden</i> »	262
<i>Geheime in der Opposition</i>	286
Keimzeit: Die Ossietzky-Affäre	291

Kapitel II Von der Gesellschafts- zur Diktaturkrise

<i>Honeckers 100-jähriges Reich</i>	301
<i>Die SED-Freidenker</i>	304
<i>Leipzigs Weg zur Hauptstadt der Demonstrationen</i>	307
<i>Krisenspiele der SED und SED-Reformer</i>	311
«Wer die Wahl hat, hat die Qual, wer nicht wählt, wird gequält»	318
<i>Zwischen Reform und Bürgerkrieg: Der Ostblock bricht auseinander</i>	333
<i>Herbst in Peking, Winter in Berlin, Frühling in Moskau</i>	343
<i>Der Zusammenbruch des Regimes beginnt</i>	346
<i>Die Revolution gegen das Regime beginnt</i>	354
<i>Am Vorabend des 40. Jahrestages der DDR</i>	377
<i>7. Oktober 1989: Der 40. Jahrestag der DDR</i>	386
<i>9. Oktober 1989 – Leipzig: Ein Tag der Entscheidung</i>	401

Kapitel III Untergang einer Diktatur

<i>Die Dynamik der Ereignisse: Eine notwendige Zwischenbemerkung</i>	407
<i>Revolution und Konterrevolution – Reaktionen und Gegenreaktionen</i>	411
<i>Die erwartete Sensation</i>	419
<i>Die Sowjetarmee in der DDR im Herbst 1989</i>	424
<i>Die vorletzte Antwort der SED auf die Krise</i>	426
<i>Interne Bankrotterklärung</i>	431
<i>Ein Land lernt demonstrieren</i>	435
<i>Aus den Rollen heraustreten</i>	443
<i>4. November 1989</i>	446
<i>9. November 1989</i>	453
<i>«Wahnsinn». Die Mauer ist weg</i>	458
<i>Volkseigene Betriebe</i>	469
<i>Die letzte Antwort der SED auf die Krise</i>	472

<i>Die Machtübergabe beginnt</i>	491
<i>Das letzte Bollwerk der SED</i>	500
<i>Der kurze Weg zu freien Wahlen</i>	520
<i>Das Wahlergebnis</i>	528
<i>Die Revolution. Oder: Otto Schily als Symbol</i>	536

Anhang

Anmerkungen	551
Auswahlbibliographie	580
Abkürzungsverzeichnis	584
Personen- und Ortsregister	587

